Ich ging im Walde so für mich hin

Text Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)
Melodie Heinrich Lang (1858-1919)



2 Im Schatten sah ich ein Blümchen stehn,
wie Sterne leuchtend, wie Äuglein schön,
wie Sterne leuchtend, wie Äuglein schön.

3 Ich wollt es brechen, da sagt' es fein:
„Soll ich zum Welken gebrochen sein?
soll ich zum Welken gebrochen sein?“

4 Ich grub's mit allen den Würzlein aus,
zum Garten trug ich's am hübschen Haus,
zum Garten trug ich's am hübschen Haus.

5 und pflanzt' es wieder am stillen Ort;
nun zweigt es immer und blüht so fort,
nun zweigt es immer und blüht so fort.

Online kinder-wollen-singen.de/lieder/ich-ging-im-walde-so-vor-mich-hin
Quelle Lang/Mezger, Liederlust II (1900-1919), Nr. 111
Rechte Text und Melodie gemeinfrei

Lied online öffnen